

ANTRAG Stadtrat Lüppo Cramer (KULT) Stadtrat Max Braun (KULT) Stadtrat Uwe Lancier (KULT) Stadtrat Erik Wohlfeil (KULT) Stadtrat Dr. Eberhard Fischer (KULT) KULT-Gemeinderatsfraktion vom 17. März 2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	11. Plenarsitzung Gemeinderat 28.04.2015 2015/0171 17 öffentlich
Verständlich formulierte Vorlagen in Ausschüssen und Gemeinderatssitzungen		

Der Gemeinderat fordert die Stadtverwaltung auf, alle gemeinderätlichen Vorlagen in leicht verständlicher Sprache abzufassen, möglichst auf fachspezifische Termini zu verzichten und einen einfachen Satzbau zu verwenden.

Die Mitarbeiter, die solche Vorlagen verfassen, sind entsprechend zu schulen.

Sachverhalt / Begründung:

Der Gemeinderat befasst sich häufig mit sehr komplexen Inhalten. Dies betrifft juristische Begrifflichkeiten sowie technische und planerische Aspekte. Die Vorlagen zu Ausschüssen oder Gemeinderatssitzungen sind allerdings oft nicht nur sehr umfangreich, sondern in großen Teilen mit fachspezifischen Ausdrücken und Erläuterungen gespickt. Die Stadträtinnen und Stadträte sollen aufgrund dieser Vorlagen zu sachgerechten Entscheidungen kommen. Von ehrenamtlichen Räten kann jedoch nicht erwartet werden, sich in jede Fachsprache einzuarbeiten; seien es Fachbegriffe aus den Bereichen Architektur bzw. Ingenieurwesen, juristische Belange oder Begriffe aus der Soziologie.

Verständlichere Vorlagen fangen bei einem logischen und übersichtlichen Aufbau an. Ein einfacher und kurzer Satzbau dient ebenfalls der besseren Verständlichkeit. Lange Schachtelsätze machen komplizierte Sachverhalte schwer erfassbar.

Öffentliche Vorlagen in einfacher, möglichst wenig fachspezifischer Sprache sorgen zudem dafür, dass Karlsruherinnen und Karlsruher die komplexen Sachverhalte besser verstehen. Dies hilft gegen Politik- und Verwaltungsverdrossenheit und erzeugt stärkere Transparenz.

Die Stadtverwaltung sollte deshalb bemüht sein, die Vorlagen für die gemeinderätliche Arbeit in eine auch für Laien leicht verständliche Form zu bringen. Dies gilt insbesondere für die kurzen Zusammenfassungen, die bei jeder Vorlage Standard sein sollten. Die mit der Abfassung der Vorlagen betrauten Mitarbeiter sollten entsprechend geschult werden.

unterzeichnet von:

Lüppo Cramer

Max Braun

Uwe Lancier

Erik Wohlfeil

Dr. Eberhard Fischer

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

17. April 2015